



Dr. med. Alexandra Katinka Mayer
Fachärztin für physikalische
und rehabilitative Medizin
in München



Frau Dr. Mayer, wie sind Sie auf medatixx aufmerksam geworden?

Dr. Alexandra Katinka Mayer: In meiner alten Praxis hatte ich mit easymed gearbeitet und war zufrieden damit. Als ich mich zu einer eigenen Niederlassung entschied, habe ich einfach den Software-Betreuer meines damaligen Praxiskollegen um Rat gefragt und meine Anforderungen genannt. Nach seiner Empfehlung und einer Präsentation der Software habe ich mich sofort für medatixx entschieden.

Welche Anforderungen haben Sie?

Der Anschaffungspreis soll günstig sein und es muss Spaß machen, mit der Software zu arbeiten. Da ich enorm viel schreibe, ist eine gute Textverarbeitung wichtig. Auch soll die Software leicht zu bedienen und ausbaufähig sein, falls die Anforderungen steigen. medatixx überzeugt mich in allen Punkten.

„Die Entscheidung für medatixx war goldrichtig.“

Was macht denn so viel Spaß bei medatixx?

Besonders viel Spaß macht es mir, in Briefen oder Dokumentationen Texte farbig zu markieren. Das bringt nicht nur Freude, sondern auch einen richtig guten Überblick.

Überhaupt ist medatixx optisch sehr ansprechend und in allen Bereichen übersichtlich. So kann ich im Terminplaner für jede Terminart eine eigene Farbe verwenden. Wenn ich da hineinschaue, weiß ich, wie der Tag läuft.

Zur Übersicht trägt auch die Wartezimmerliste bei. Mit der Maus kann ich beispielsweise die Patienten vom Wartezimmer in den Behandlungsraum und danach in das Feld „Ausgang“ ziehen.

medatixx ist sehr einfach zu bedienen, vieles ist selbsterklärend: Ich habe über Learning by Doing alles schnell selbst herausgefunden, was ich für die tägliche Arbeit brauche.

Welche Funktionen in medatixx gefallen Ihnen besonders gut?

Beispielsweise, dass ich in medatixx zwischen verschiedenen Fenstern hin und her switchen kann. Ich habe parallel die „Medizinische Dokumentation“ zum Patienten, „Rezept ausstellen“ und weitere Fenster geöffnet und kann Inhalte aus dem einen Fenster ins andere kopieren. Damit lässt es sich sehr flexibel arbeiten.

Richtig gut gefällt mir auch die integrierte Textverarbeitung. Textbausteine sind super einfach anzulegen und lassen sich toll integrieren. Es macht wirklich Spaß, damit zu arbeiten.

Haben Sie weitere Highlights entdeckt?

Sehr gut sind die Heilmittelstatistik, das Dashboard, die VO-Übersicht und der Medikamentenplan. Die Verknüpfung mit dem Labor ist auch hervorzuheben. Ich kann sehen, was ich in Auftrag gegeben habe. Wir sind mit dem Labor so verknüpft, dass wir die Ergebnisse abholen können und diese sofort in der eKarteikarte landen.



Super ist die Leistungsziffernstatistik. Damit ist das Tageszeitprofil transparent, und ich habe einen guten Überblick. Es gibt auch ein Quartalszeitprofil – da habe ich die letzten Jahre regelrecht im Dunkeln gearbeitet. Überhaupt sind die Statistiken gut. Das gilt auch für Formulare.

Die Abrechnung ist sehr einfach, bei der Kassenabrechnung gibt medatix Hinweise, wenn Korrekturen nötig sind. Ein großes Plus ist die Möglichkeit, interne Nachrichten zu verschicken und nicht dauernd telefonieren zu müssen. Man kann sogar hinterlegen, welche mitbehandelnden Ärzte zu einem Patienten gehören – es ist enorm, was alles möglich ist.

Super ist auch, dass ich per Klick auf ein Schloss den Bildschirm sperren kann, wenn ich aus dem Zimmer gehe. Damit sind die Daten vor unbefugten Einblicken geschützt.

„Überhaupt sind die Statistiken gut. Das gilt auch für Formulare.“

Wie ist der Umstieg damals verlaufen?

Der 30.12.2015 war ein legendärer Tag für mich. Da musste ich den Quartalsabschluss wegen der Übergabe der alten Praxis machen. Dann wurden die Daten getrennt, und ich habe die Festplatte bei meinem Betreuer abgegeben. Am 7. Januar früh hat er die Software installiert. Mittags haben wir die Praxistüren geöffnet.

In wenigen Tagen von Null auf Hundert.

Das kann man so sagen. Es war ganz schön Speed dahinter. Aber alle haben mitgemacht. Da spreche ich allen meinen Dank und Respekt aus, auch für die tolle Begleitung am ersten Tag.

Wie lief der Datentransfer?

Die Dateien wurden prima und vollständig transferiert. Das war mir wichtig.

Die Updates laufen automatisch. Wie gefällt Ihnen diese Lösung?

Das ist absolut spitze und spart mir Zeit. Ich muss mich überhaupt nicht um die Software-Aktualisierungen kümmern.

Hat sich die Software verändert?

Ja, man sieht, dass medatix kontinuierlich optimiert wird. Heilmittelkatalog und Heilmittelkatalog-Statistik sind schon seit Langem ausgebaut, ebenso Reha- und Arztbriefformulare oder der Rote-Hand-Brief.

Können Sie medatix empfehlen?

Ich möchte nicht mehr mit einem anderen System arbeiten und bin glücklich, dass ich medatix habe. Es ist eine zukunftsorientierte Software. Allerdings sollte man sich darüber klar sein, dass ein leistungsfähiger und sicherer Internetzugang benötigt wird.

„Ich möchte nicht mehr mit einem anderen System arbeiten und bin glücklich, dass ich medatix habe.“

Was medatix und die Arbeit damit angeht, ist es für mich ein absoluter Gewinn. Nach weniger als einer Woche habe ich meine alte Software nicht mehr vermisst. Die Entscheidung, auf medatix zu wechseln, war goldrichtig. Es macht Spaß, damit zu arbeiten.

Frau Dr. Mayer, herzlichen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Monika Nolte, freie Journalistin.

Für Rückfragen steht Frau Dr. Mayer interessierten Kolleginnen und Kollegen gerne zur Verfügung:

Telefon. 089 21897909
schmerzpraxis-mayer.de

Mehr Infos und
Testdownload unter
medatixx.de

